

Inhalt

1 Von der Einelternfamilie zur Mehrelternfamilie	9
Der zwölfjährige Forschungsrahmen der Studie	12
Der Einfluß von Zeit und Armut	20
Wie Nachscheidungsfamilien sich reorganisieren	24
2 Mehrelternfamilien als »Normal«familien	30
Kinder im Loyalitätskonflikt	38
Stiefeltern als Ersatzeltern	48
Der verdrängte zweite Elternteil	56
Elterliche Anstrengungen um eine »normale« Familie	61
3 Offene Mehrelternfamilien	68
Kinder mit erweiterten Verwandtschaftsbeziehungen	76
Stiefeltern als »Alltagseltern«	80
Der Umgang mit dem außerhalb lebenden Elternteil	83
Eltern mit dem Mut zu einer eigenständigen familialen Lebensform	86
4 Einelternfamilien, die kooperieren	93
Kinder mit Zugang zu beiden Eltern	97
Der Kontakt zum nichtsorgeberechtigten Elternteil	103
Die gegenseitige Akzeptanz geschiedener Eltern	106

5	Einelternfamilien, die ausgrenzen	112
	Kinder, die einen Elternteil verloren haben	115
	Die ausgegrenzten Elternteile	124
	Alleinstehende Eltern	130
6	Das Vermächtnis der Scheidung	138
	Scheidungskinder und Scheidungsfolgen	140
	Scheidungsfamilien und berufliche Scheidungsbegleitung	145
	Anhang	151
	Forschungsmethoden und Stichprobe	153
	Familienportraits der qualitativen Studie	158
	Anmerkungen	164
	Literaturverzeichnis	169